

Nehmen sie Britney die Kinder weg?



Britney Spears mit ihren Söhnen Sean Preston (vorne) und Jayden James. Foto: Reflex

Sorgerechtsstreit: Jetzt schmeißt sogar ihre Anwältin hin

Ihren Mann ist sie los, die (richtigen) Freunde werden auch immer weniger, die Karriere zerrinnt ihr zwischen den abgekauten Fingernägeln – und jetzt wird sie von ihrer Anwältin im Stich gelassen: Es kommt immer härter für Britney Spears.

Das gefällt dem gefallenen Star **Britney Spears** aber gar nicht: Wie der Onlinedienst „Tmz.com.“ berichtet, will sich jetzt auch noch ihre Anwältin **Laura Wasser** von

dem Superstar abwenden. Sie wollte die Sängerin nämlich nur in Sachen Scheidung unterstützen. Für den Sorgerechtsstreit mit **Kevin Federline** (29) um Sean Preston (23 Monate) und Jayden James (11 Monate) müsse sich Britney aber andere Anwälte suchen. Nachdem Wasser hier das offenbarte, soll die 25-Jährige das Büro der Anwältin heulend verlassen haben.

Warum schmeißt Britneys Anwältin nun hin? Wahrscheinlich, weil sie ange-

sichts der Munition, die Federlines Anwälte im Kampf um das Sorgerecht auf Britney abfeuern wollen, keine Chancen mehr sieht. Am Mittwoch begann der Sorgerechtsstreit vor Gericht. Schlimme Dinge kommen da zu Tage. Ein ehemaliges Kinder mädchen gab unter anderem zu Protokoll:

- Britney zieht sich vor ihrem Personal aus und fragt Dinge wie: „Bin ich schön?“
- Sie soll sich vor den Kindern betrinken

- Sie soll Sex mit wechselnden Partnern vor den Augen der Kinder haben

- Es gibt nur Kaffee, Milch oder süße Getränke zu trinken und zu essen nur Fast Food.

Britney selbst muss im September vor Gericht erscheinen.



LEUTE HEUTE
von JÖRG SCHULZ-DOLGENER

„Marienhof“-Star: Ich war Stricher

In der ARD-Soap „Marienhof“ mimte **Michael Jäger** (40) den anständigen Lehrer Matthias Kruse. Doch wie es in seinem Inneren wirklich aussieht, verrät er jetzt in seinem Buch „Es ist viel passiert“: „Ich war ein Stricher!“ Mit vier Jahren kommt Jäger ins Kinderheim, mit 14 wird er von einem Mann sexuell misbraucht. Die Spirale: Schwulen-Strich, Drogen, Fußball-Hooligan, Skinhead. Im Knast schafft er die Wende, wird Schauspieler. Inzwischen hat Jäger eine eigene Familie. „Ich bin mit einer Schwedin verheiratet. Sie ist Krankenschwester. Eine wunderbare Frau, die mir drei Kinder geschenkt hat.“



DJ Ötzi: Depressionen

Der Anton aus Tirol – so einer hatte mal Depressionen? Stimmungsvolksmusiksjänger **Gerry Friedle** alias **DJ Ötzi** gesteht jetzt: „Ich habe Konzerte gespielt, bei denen ich mich am Mikrofonständer festhalten musste, weil ich meine Beine nicht mehr gespürt habe und sonst umgefallen wäre.“ Die Depressionen seien so stark gewesen, dass es ihm nur noch ums Durchhalten gegangen sei. Die Krankheit hat der Sänger mit Hilfe eines Psychotherapeuten überwunden. „Man ist nicht verrückt, wenn man einen Therapeuten braucht. Im Gegenteil: Es ist gescheit, die Seele zu reinigen. Gewinne und Verluste, die man erleidet, aufzuarbeiten.“

Prinz, traudich!

Es geht voran – mit **Prinz William** und **Kate Middleton** (beide 25). Britische Medien jubelieren immer lauter, dass eine Verlobung zwischen den beiden kurz bevorstehe. Das Paar verbringt gerade einen romantischen Urlaub auf einer der luxuriösesten Inseln der Seychellen.

SMALL TALK

●●● US-Schauspieler **Jennifer Aniston** (38) als Regisseurin: Ihren Debütfilm „Room 107“ stellt sie beim Kurzfilm-Festival in Palm Springs vor. ●●● Bayern Münchens Ex-Kicker **Mehmet Scholl** (36) gesteht nun: „Ich habe mich oft für unsere Stadionmusik geschämt.“

Die Hundeliebe der Hollywood-Diven

Wahre Hundeliebe oder bloß der Hang zum putzigen Accessoire? Nirgendwo anders schmücken sich Prominente so gerne mit dem tierischen Begleiter wie in Hollywood. Hundexperte **Koko von Knebel**, die gemeinsam mit Star-Frisör **Udo Walz** Geschäfte für modebewusste Herren und Frauen betreibt und eine Promi-Hunde-Kolumne bei Lycos.de schreibt, hat für EX-

PRESS vier Hollywood-Diven und Geri Halliwell (Ex-Spice-Girl) unter die Lupe genommen. Diesen Damen würde von Knebel auch gerne mal einen Brief schreiben – und zwar so:

Koko von Knebel ist Fachfrau in Sachen Promi-Hunde
Fotos: colourpress.com



Liebe Jennifer Love Hewitt, ohne die Plastiktüten wäre es ein hübsches Bild... Hundetasche, Haarfarbe, Kette sind perfekt abgestimmt. Man sieht, dass sich dein Vierbeiner sicher fühlt.
Hundeliebe-Faktor: hoch

Liebe Geri Halliwell, rufst du gerade beim Dog-Styleisten an? Den brauchst dein Vierbeiner nicht. Gönne lieber dir einen Besuch bei deinem Stylisten. Ein schickes Halsband für deinen Schatz sollte auch drin sein, oder?
Hundeliebe-Faktor: mittel

Liebe Jennifer Garner, das Einzige, was hier passt, ist das rote Nylon von Hose und Leine. Sonnenbrille, Kaffee und Babyhund sind cool. Dein Hund sieht gelangweilt aus. Spiel mit ihm!
Hundeliebe-Faktor: mittel

Liebe Eva Longoria, hier siehst du eher aus, als wärest du eine Hausfrau auf der Flucht. Dein Vierbeiner hängt ganz unglücklich auf halb acht und würde bestimmt lieber laufen.
Hundeliebe-Faktor: niedrig

Liebe Hilary Duff, vorbildlich! Fröhliches Frauchen mit gespanntem Wauz auf dem roten Teppich der Animal Fair Party. Das gut sitzende blaue Geschirr mit passender Leine, ist ein echter Hingucker!
Hundeliebe-Faktor: hoch

Ex-Senderchef ledert über Otfried Fischer ab



München – Huch! Was hat **Roger Schawinski** denn da geritten? In einem neuen Buch plaudert der Ex-Geschäftsführer von SAT1 über einige „seiner“ Stars. Und das nicht gerade nett. Über den „Bullen von Tölz“ behauptet er, **Otfried Fischer** (Foto) und dessen Frau

Renate hätten ihm zum Amtsantritt „Benimmeregeln“ mitgeteilt, die im Umgang mit den Fischers zu beachten seien. In erster Linie wichtig: unbedingt Trinkfestigkeit. Sein Vorgänger, so zitiert „BamS“ Schawinski, habe es bei diversen Treffen „jeweils bis mindestens

zwei Uhr früh geschafft und den Fischers kräftig mitgeholfen, Flasche um Flasche zu leeren“. Zwischen dem Asketen Schawinski und den Fischers habe sich die Arbeitsatmosphäre schnell entsprechend frostig gestaltet. Foto: dpa